



Gemeinsam. Zukunft. Sichern.

## Pressemitteilung

### Gertrudenstift gibt Phase F auf

**Baunatal, 21. Februar 2022. Die insolvente Gertrudenstift Pflege gGmbH gibt ihre Phase F-Einrichtung wieder auf: Für die hoch defizitäre „Junge Pflege“ wird eine geordnete Betriebseinstellung zum 31. März 2022 vorbereitet. Der Betrieb des Altenpflegepflegeheims des Ev.-Luth. Gertrudenstift e.V. mit 99 Plätzen wird ohne Einschränkungen fortgeführt und soll saniert werden.**

„Die Schließung der Phase F ist keine leichte Entscheidung und für die Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige ein schwerer Einschnitt“, betonte der vorläufige Insolvenzverwalter Dr. Steffen Koch. „Die Junge Pflege kann aber unter den gegebenen Umständen nicht wirtschaftlich und vor allem auch nicht mit der erforderlichen Qualität weitergeführt werden.“ Die Insolvenzordnung erlaubt eine Fortführung nur, solange dadurch keine Verluste zulasten der Gläubiger erwirtschaftet werden. Da die Phase F-Einrichtung nach Ende des Insolvenzgeld-Zeitraums am 31. März wieder tief in die roten Zahlen rutschen würde, ist deren Schließung insolvenzrechtlich zwingend.

Geschäftsführung und vorläufige Insolvenzverwaltung haben bereits die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Betreuende und Angehörigen sowie die rund 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Situation unterrichtet. Auch die Heimaufsicht ist informiert. „Priorität hat für uns jetzt, die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Suche nach einer Anschlussversorgung zu unterstützen“, so Koch. Zudem sucht der vorläufige Insolvenzverwalter gemeinsam mit der Geschäftsführung nach Wegen, um den betroffenen Mitarbeitenden alternative Angebote innerhalb des Gertrudenstifts zu unterbreiten. Auch eine Weiterbeschäftigung im Zuge der angestrebten Sanierungslösung mit einem kirchlichen Träger hält Koch für möglich.

Die Betreibergesellschaft der Phase F, die „Gertrudenstift Pflege gGmbH“, befindet sich seit längerem in einer wirtschaftlich äußerst angespannten Situation. Die erst 2018 gegründete Einrichtung ist auf die Pflege und Betreuung von schwer pflegebedürftigen Menschen mit organisch bedingter Persönlichkeitsstörung spezialisiert (sog. Phase F-Patienten). Diese Art der Pflege ist deutlich aufwändiger als Altenpflege, sehr personalintensiv und mit hohen Kosten verbunden. In den letzten Monaten war es immer wieder zu Personalengpässen gekommen. Hinzu kam eine zu geringe Belegung: Von den 30 Pflegeplätzen waren zurzeit nur noch 22 Plätze belegt.

Das Altenpflegeheim des „Ev.-Luth. Gertrudenstift e.V.“ kann hingegen den Betrieb im vorläufigen Insolvenzverfahren auch weiterhin in vollem Umfang fortsetzen. „Die Altenpflege ist und bleibt die Kernkompetenz des Gertrudenstifts, und darauf wird künftig auch wieder der wesentliche

## Pressemitteilung

Schwerpunkt liegen“, so Koch, der das Altenpflegeheim des Gertrudenstifts fortführen und sanieren will. Auch die Gläubiger haben sich ausdrücklich für eine Sanierung ausgesprochen und unterstützen den Kurs des vorläufigen Insolvenzverwalters.

Der Ev.-Luth. Gertrudenstift e. V. ist ein kirchlicher Sozialträger mit Sitz in Baunatal. Gemeinsam mit seinen Tochtergesellschaften Gertrudenstift Pflege gGmbH und Gertrudenstift Betreuung gGmbH unterhält er mehrere Pflege- und Betreuungseinrichtungen in Baunatal und Umgebung. Unmittelbar zum insolventen Ev.-Luth. Gertrudenstift e.V. gehört eine Altenpflegeeinrichtung mit 99 Plätzen und rund 130 Beschäftigten. Die ebenfalls insolvente Tochtergesellschaft Gertrudenstift Pflege gGmbH betreibt in Baunatal das Haus Junge Pflege mit 30 Plätzen und rund 35 Beschäftigten.

Die zweite Tochtergesellschaft Gertrudenstift Betreuung gGmbH ist nicht insolvent und führt ihre Geschäftstätigkeit – den Betrieb einer Einrichtung des Betreuten Wohnens in Baunatal sowie jeweils einer Kita in Baunatal und Guxhagen – wirtschaftlich autark fort.

### Über hww hermann wienberg wilhelm

hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz-, Eigen- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. Mit mehreren hundert Mitarbeitern ist hww in mehr als 20 Städten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. Die Partner von hww hermann wienberg wilhelm sind in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenz- und auch in Eigenverwaltungsverfahren von zahlreichen Amtsgerichten bestellt worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z.B. die Insolvenzen von Germania Fluggesellschaft, Thomas Cook, Holzmann, Karmann, Q-Cells SE, topbonus, Mister Minit und SOLON SE. [www.hww.eu](http://www.hww.eu)

### Pressekontakt:

Sebastian Glaser  
möller pr GmbH  
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-80  
Mobil: +49 (0)176 53 80 82 42  
Email: [sg@moeller-pr.de](mailto:sg@moeller-pr.de)  
[www.moeller-pr.de](http://www.moeller-pr.de)